

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Hintergrund und Anlage der Untersuchung .....</b>	<b>5</b>
2.1	Drogentests aus sozialwissenschaftlich-kriminologischer Perspektive .....	5
2.1.1	Drogentests zwischen Risikomanagement und moralischem Kreuzzug .....	6
2.1.2	Drogentests als Formen sozialer Kontrolle und Überwachung .....	9
2.1.3	Drogentests als Disziplinierungstechnik .....	11
2.2	Forschungsstand zu den praktischen Intentionen und Impli- kationen des Drogentestens .....	13
2.2.1	Intentionen des Drogentestens .....	14
2.2.2	Implikationen und Folgen des Drogentestens .....	15
2.3	Anwendungsrationalitäten des Drogentestens .....	17
2.4	Methodisches Vorgehen .....	19
2.4.1	Die qualitative Bestandsaufnahme .....	20
2.4.2	Die Analyse exemplarischer Anwendungskontexte .....	23
<b>3</b>	<b>Detektionsanalytische Grundlagen von Drogentests .....</b>	<b>27</b>
3.1	Drogenkonsumkontrolle ohne Drogentest – ‚Torkelbogen‘ und standardisierte Fahrtüchtigkeitstests (SFT) .....	28
3.2	Bioanalytische Verfahren des Drogentestens .....	33
3.2.1	Drogenschnell- bzw. -vortests .....	33
3.2.2	Laborgebundene Verfahren .....	43
3.3	Drogentesten als soziotechnische Interaktion .....	45

<b>4</b>	<b>Drogentestanwendungen in Deutschland</b>	<b>49</b>
	<i>Eine qualitative Bestandsaufnahme</i>	
4.1	Straßenverkehr	50
4.2	Warenverkehr	51
4.3	Arbeitswelt	52
4.4	Justizvollzug und Bewährungshilfe	57
4.5	Soziale Arbeit	58
4.6	Tests im privaten Kontext	60
4.7	Schulwesen	62
4.8	Drogentests in medizinischen Settings	63
4.9	Vereinzelte Testeinsätze in weiteren Bereichen	66
4.10	Zusammenfassung	66
<b>5</b>	<b>Drogentests in der Sozialen Arbeit</b>	<b>69</b>
	<i>Die Technologisierung des Vertrauens</i>	
5.1	Einleitung	69
5.2	Der Fall Kevin und das Jugendamt – Drogentestpraktiken der Bremischen Familienhilfe	71
5.2.1	Eine neue Familienhilfe formiert sich	73
5.2.2	Haaranalysen bei Bremer Kindern	74
5.2.3	Die Probleme der verschiedenen Interpretationen	81
5.2.4	Das Drogenbild der bremischen Familienhilfe	85
5.2.5	Die Konsequenzen der Drogentestpraktiken	87
5.2.6	Fazit	91
5.3	Drogentests im Pflegekinderwesen – Das Beispiel Hamburg	92
5.3.1	Pflegekinderhilfe und Drogentests	95
5.3.2	Drogentestungen im Hamburger Pflegekinderwesen	96
5.3.3	Fazit	101
5.4	Drogentests in der Geburts- und Familienhilfe in Sachsen	101
5.4.1	Sachsen und das ‚Crystal Problem‘	102
5.4.2	Die neue ‚Killerdroge‘ Crystal Meth	104
5.4.3	Interventionen in die Familien	105
5.4.4	Die Durchführung der Drogentests	107
5.4.5	Die Konsequenzen der Drogentestpraktiken	108
5.4.6	Die Verantwortung der Professionellen und das Bedürfnis nach Sicherheit	110
5.5	Fazit: Der Drogentest als Technologisierung des Vertrauens	113

<b>6</b>	<b>Drogentests an Schulen</b> .....	<b>123</b>
	<i>Zwischen Kontrolle, Gespräch und Vertrauen</i>	
6.1	Öffentliches Schulwesen. ....	124
6.2	Internate .....	128
6.2.1	Die Praxis des Drogentestens .....	130
6.2.2	Drogentestpraktiken als Drogenprävention .....	139
6.2.3	Ökonomisches Kalkül. ....	146
6.2.4	Kontrolle und Vertrauen .....	149
6.2.5	Verantwortungsübertragung .....	152
6.3	Fazit .....	153
<b>7</b>	<b>Drogenkonsumkontrollen am Arbeitsplatz.</b> .....	<b>155</b>
	<i>Drogentests zwischen (Ver-)Sicherheit(lichung), Gesundheitsschutz und ökonomischer Kalkulation</i>	
7.1	Einführende Bemerkungen zu Drogentests am Arbeitsplatz .....	155
7.2	Safety first! – Drogentests als (präventive) Sicherheitstechnologie ..	159
7.2.1	Drogenkonsumierende Arbeitnehmer*innen als Sicherheitsrisiko .....	160
7.2.2	Fallbeispiel: Drogenkonsum bei gefahreneigenen Tätigkeiten und die Frage der Verhältnismäßigkeit von Drogenkonsumkontrollen im bestehenden Arbeitsverhältnis. ....	188
7.2.3	Drogentests zwischen Arbeitsunfall-Prävention, Verantwortungsabgabe und Symbolik .....	195
7.3	Betriebliche Suchtprävention: Drogentests als Gesundheitstechnologie .....	199
7.3.1	Drogenkonsumierende Arbeitnehmer*innen und Betriebliche Suchtprävention .....	199
7.3.2	Fallbeispiel: Drogentests als Maßnahme der Suchtprophylaxe in einem Betrieb der chemischen und metallverarbeitenden Industrie .....	212
7.3.3	Der Drogentest als Gesundheitstechnologie .....	221
7.4	Weitere Funktionen von Drogentests am Arbeitsplatz .....	223
7.4.1	Der Drogentest als „erweiterter Intelligenztest“. ....	223
7.4.2	Drogentests und Wirtschaftlichkeit .....	224
7.5	Fazit: Drogentests zwischen Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Gesundheit .....	227

---

<b>8</b>	<b>Diskussion: Anwendungsrationalitäten und Folgen des Drogentestens</b>	<b>229</b>
8.1	Anwendungsrationalitäten zwischen Risiko und Moral.	229
8.2	Anwendungsrationalität(en) der Sicherheit.	234
8.3	Anwendungsrationalitäten zwischen Gesundheit, Fürsorge und ökonomischen Interessen	239
8.4	Folge des Drogentestens: Der Kreislauf des doppelten Misstrauens	243
<b>9</b>	<b>Fazit</b>	<b>247</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>251</b>

Drogentests in Deutschland

Eine qualitative Studie

Egbert, S.; Schmidt-Semisch, H.; Thane, K.; Urban, M.

2018, VIII, 276 S. 5 Abb., 2 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-15806-4